



Gut einen Monat vor ihrem Konzert in Hannover im Kulturzentrum Faust, haben Dispatch ein sehr beeindruckendes Video zu ihrem Song "Only The Wild Ones" veröffentlicht.

Dokumentation sozialen Engagements

Dispatch verfilmen „Only The Wild Ones“

17. August 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Allen Ralph

Gut einen Monat vor ihrem Auftritt im Kulturzentrum Faust in Hannover hat die US-amerikanische Roots-, Folk- und Reggae-Rock-Band Dispatch ein sehr bemerkenswertes Video zu ihrem neuen Song "Only The Wild Ones" veröffentlicht. Bilder, Rhythmen, Melodien und Sounds möge manche an die Musik aus dem Album „Graceland“ von Paul Simon erinnern. Dispatch dokumentieren hiermit auch ihr soziales Engagement. Das verhältnismäßig rare Hannover-Konzert am 16. September in der Faust wird unter anderem von Rockszene.de präsentiert.

Es sind einerseits ernüchternde Szenen, andererseits schöne, froh und hoffnungsvoll stimmende Bilder, die das Musikvideo zum Song „Only The Wild Ones“ der amerikanischen Band Dispatch prägen. Anfang August veröffentlicht, gehört der Song aus dem im Juni erschienenen Dispatch-Album „America, Location 12“ bereits jetzt zu den besonders beliebten und oft gestreamten Tracks auf Spotify.

Das Video sei von der Zeit inspiriert, als man sich viel auf Reisen und abseits davon befand, schildert die Band auf ihrer Facebook-Seite. Vor allem aber kommen Menschen und Einrichtungen vor, für die sich Dispatch besonders stark machen und engagieren und zu denen die Band eine persönliche Verbindung hat, wie zu Menschen im Camp Jaberwocky in Martha´s Vineyard, einer Einrichtung in den USA für Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen.

Auch das Mädchen Ileana aus Managua in Nicaragua ist in einigen Szenen im Video zu sehen. Ileana

wuchs in Managua in schlechten Verhältnissen auf, wurde als Kind zur Prostitution gezwungen, infizierte sich mit dem HIV Virus und verstarb 2011. Dispatch-Musik Brad Corrigan sammelt über die Plattform lovelightandmelody.org Geld für das Dokumentar-Film-Projekt „Ileana´s Smile“.

Die kontrastierenden Szenen aus harten Lebensbedingungen in Slums und wunderschöner Natur in Verbindung mit vielen ausdrucksstarken Gesichtern unterschiedlicher Menschen, unterlegt mit tanzbarer Weltmusik, machen dieses Video so beeindruckend.

Überhaupt scheint es lohnenswert, Dispatch auf Facebook zu folgen, informieren sie doch auch regelmäßig aus künstlerischer Sicht über die Entstehungsgeschichte und Hintergründe veröffentlichter und unveröffentlichter Songs.

„Only The Wild Ones“ und andere Songs aus „America, Location 12“, sowie diversen Klassikern von Dispatch werden mit großer Wahrscheinlichkeit im Programm des Hannover-Konzerts der Band am 16. September in der 60er-Jahre-Halle des Kulturzentrums Faust stehen.

Karten für das Konzert, das unter anderem von Rockszene.de präsentiert wird sind weiterhin über die bekannten Vorverkaufsstellen zu bekommen, online unter anderem auch über den örtlichen Veranstalter [sunday entertainment](http://sundayentertainment.de), auf dessen Seite auch weitere Informationen zur Show zu finden sind.

Links:

www.dispatchmusic.com
www.facebook.com/dispatch
www.sunday-entertainment.de
www.kulturzentrum-faust.de
www.fkpscorpio.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Ohne Maske](#)(03.02.2021)
[In musikalisch prominenten Kreisen](#)(27.01.2021)
[Zugänglich mit einer Portion Chaos](#)(22.01.2021)
[Erster Track als Trio](#)(16.09.2020)
[Von der Expo-Plaza zu acht & siebzig](#)(26.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)